

Dr. Arne Böker (ASH Berlin) & Prof.em. Dr. Jarg Bergold (FU Berlin)

Chancen und Herausforderungen von Campus-Community-Partnerships. Eine qualitative Fallstudie zum Transfer zwischen der Alice Salomon Hochschule Berlin und dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Wie können eine Hochschule und ihr unmittelbares sozialräumliches Umfeld miteinander arbeiten, voneinander lernen und füreinander nützlich sein? Der Vortrag beantwortet diese Frage anhand der Zusammenarbeit zwischen der ASH Berlin und dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf. Transfer zählt heute zu den zentralen Aufgaben von Hochschulen. Zu Beginn des Vortrags geben wir einen kurzen Überblick über verschiedene Transferverständnisse und aktuelle wissenschaftliche Diskussionen. Anschließend werden Ergebnisse einer qualitativen Fallstudie vorgestellt. Die Analyse basiert auf Expert*inneninterviews und einer Dokumentenanalyse. Ziel der Untersuchung ist die Rekonstruktion sozialer Welten regionalen Transfers auf Grundlage der Transferaktivitäten der ASH Berlin im Bezirk Marzahn-Hellersdorf seit 1998. Als eines der zentralen Konzepte einer Theorie von Campus-Community-Partnership wird das Konzept der Readiness – die Bereitschaft zur Partnerschaft – vorgestellt. Wir diskutieren, welche Herausforderungen und Perspektiven sich für die gemeinsame Arbeit daraus ergeben. Der Vortrag verbindet wissenschaftliche Analyse mit praktischen Handlungsperspektiven. Anhand der Fallstudie arbeiten wir Hinweise für die Gestaltung tragfähiger Campus-Community-Partnerships heraus. Zugleich zeigt sich, dass gemeindepsychologische Ansätze unmittelbar anschlussfähig an die Debatten zu Campus-Community-Partnerships und Third Mission sind. Sie stellen daher eine Möglichkeit dar, Gemeindepsychologie im deutschsprachigen Raum wieder sichtbarer zu machen.